

Zum Geburtstag ein Blick in die Zukunft

Die Trierer Tufa wird 25 – und verbindet Feiern mit Nachdenken

Was früher „Alternativ-Kultur“ genannt wurde, heißt heute vornehm „Soziokulturelles Zentrum“. Wie man die Ideen und Ansprüche von einst mit einem zukunftsfähigen Konzept verbinden kann, will die Trierer Tuchfabrik 25 Jahre nach ihrer Gründung im Rahmen ihrer Geburtstagsfeierlichkeiten zur Diskussion stellen.

Von Anke Emmerling
und Dieter Lintz

Trier. Der eigentliche Jubiläumstermin ist der 7. November, aber die Dauer-Party beginnt schon mit einer ungewöhnlichen Aktion am 3. Juli: Dann wird die Tuchfabrik nach Reichstagsvorbild eingepackt. „Tufa undercover“ lautet das plakative Motto. Man will raus aus der Alltags-Routine. „Die Leute nehmen unsere Arbeit oft als selbstverständlich hin“, sagt Tufa-Chefin Teneka Beckers. Durch zeitweiliges Verschwinden wieder mehr ins Bewusstsein geraten – das ist die Idee.

Aber es soll auch reflektiert werden über die mächtig in die Jahre gekommene Struktur der Tuchfabrik mit einem zunehmend ermatteten Trägerverein und dem in weiten Teilen verpassten Anschluss an die studentische Jugendkultur. Interessierte Mitdiskutanten können über einen eigens eingerichteten Onlineblog ihre Meinungen zur und ihre Visionen

für die Tufa in die Debatte werfen – und die Texte werden nachts auf die verpackten Tufawandflächen projiziert.

Das soll laut Beckers Stoff liefern für eine parallele „Zukunftswerkstatt“, in der die Mitgliedsvereine, die Verantwortlichen und die im Haus Tätigen „überlegen, wo es denn hingehen soll“. Vielleicht ist die Beteiligung dann größer als bei der Programmpräsentation, wo Vertreter des Trägervereins und der Stadt gänzlich fehlten.

Über die Selbstreflektion hinaus wird aber auch einfach gefeiert, unter dem Slogan „Die Tufa geht raus“ und mit teilweise sehr innovativen Kunstformen. Zum Beispiel beim Projekt „Tufatopia“, das vom 4. bis zum 23. Juli Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren einlädt, auf dem Brachland hinter der ehemaligen Tuchfabrik gemeinsam mit verschiedenen Künstlern ein eigenes Land zu gründen.

Ein eigenes Tufatopia-Land für die Kinder

Montags bis freitags, jeweils von 9 bis 13 Uhr, wird gesagt, gehämmert und gewerkelt, bis ein fantastisches Reich aus Bauten, Höhlen und Wegen entstanden ist. Es wird sogar einen König geben, „Jerry I.“, in Person des luxemburgischen Konzept-Künstlers Jerry Frantz, der die Ferien-Workshopaktion mit einem Staatsakt eröffnet. Da „Tufatopia“ zudem eine Verfassung

und eine Nationalhymne braucht, sind auch jugendliche „Kopfarbeiter“ gefragt.

Am 28. August, 4. September sowie 30. und 31. Oktober wird die Trierer Innenstadt Bühne der interaktiven Kulturerlebnisreise „Tufa Unlimited“. Eine ähnliche Aktion war zum 15. Geburtstag ein Riesen-Erfolg: Alle fünf Minuten wird eine Fünfergruppe Zuschauer am Treffpunkt Palastgarten abgeholt, um in einem zweistündigen Rundgang an interessanten Plätzen Tanz, Musik und Performance zu erleben. Dafür werden noch Darsteller und Kleinkünstler gesucht!

Außer diesen Projekten gibt es besondere Einzelveranstaltungen. Den Anfang macht die deutsch-deutsche Sommerkomödie „Trabi auf Touren“ des „Chawwerusch“ Theaters im Lotto-Forum auf dem Petrisberg am Donnerstag, 22. Juli. Einen Monat später, am Freitag, 20. August, folgt das große Tufa-Jubiläums-Sommerfest mit Wiedereröffnung der Artothek und der mehrfach prämierten „Blassportgruppe Südwest“.

Nach der Sommerpause, in ihrem eigentlichen Geburtstagsmonat November, lädt die Tufa zu einem Galaprogramm mit sechs Veranstaltungen in 20 Tagen ein. Nach der Geburtstagsgala am 6. November gibt es am 12. ein Festival des Jazz-Labels Portabile mit Musikern der Region. Am 16. November ist



Ein Stammgast als Stargast: Kabarettist Jürgen Becker kommt zum Tufa-Geburtstag vom Rhein an die Mosel. Foto: Veranstalter

der Kölner Kult-Kabarettist Jürgen Becker, ein alter Tufa-Stammgast, zu sehen, am 19. das Modern String Quartet und am 20. November die Sännergin Anne Clark. Zum Monatsende am 26. erwartet Besucher ein Special, dessen Inhalt noch nicht verraten wird.

Das Jubiläumsjahr schließt mit der Ausstellung „Mailart“

vom 13. November bis 18. Dezember, zu der Menschen aus aller Welt selbst gestaltete Postkartenkunst zum 25jährigen Tufa-Jubiläum beisteuern (der TV berichtete).

Infos: www.tufa-trier.de oder 0651/7182412. Dort sind ab sofort auch Anmeldungen zum Kinderkunstworkshop „Tufatopia“ möglich. eg/dr